

Informationsblatt Hyperhidrose

Vor der Behandlung

- Setzen Sie blutverdünnende Medikamente (z.B. Aspirin, Thomapyrin) 2 Wochen vor dem geplanten Eingriff ab.
- Verzichten Sie in den 6 Wochen rund um den Eingriff auf Zigaretten.

Die Aufnahme in die Klinik erfolgt in der Regel am Vortag der Operation, in der noch alle notwendigen, präoperativen Untersuchungen sowie die Anfertigung von Fotos zur Dokumentation durchgeführt werden.

Während der Behandlung

Der Eingriff erfolgt in Lokalanästhesie mit Dämmerschlaf oder Vollnarkose. Die Operation dauert etwa 45 Minuten. Die kurze Schnittführung wird im Bereich der Achseln gesetzt. Die Naht wird mit Streifenpflaster versorgt. Sie erhalten einen Kompressionsverband.

Nach der Behandlung

Sie sehen leicht verschwommen wegen der Augensalbe, die Sie während der Operation erhalten haben.

Postoperativ kann es zu Wundschmerzen und Spannungsgefühle kommen, die sich aber mit entsprechender Medikation gut behandeln lassen.

Fühlen Sie sich fit genug, können Sie am selben Tag nach dem Eingriff aus der Klinik entlassen werden.

Schwellungen, leichte Unregelmäßigkeiten und blaue Flecken sind völlig normal und können 1-2 Wochen anhalten.

Eine Nahtentfernung ist nicht notwendig, da es sich in der Regel um selbstauflösende Fäden handelt.

Eine spezielle Narbensalbe ist in der Regel nicht erforderlich, die Narbenpflege ist mit Wund- und Heilsalbe ausreichend.

Der Operationserfolg ist frühestens nach 2 Wochen beurteilbar.

- Körperliche Schonung ist für 3 Tage empfohlen.
- Vermeiden Sie sportliche Aktivität, Vollbäder sowie Saunabesuche für mindestens 4 Wochen.